

sa, 18. und so, 19. august 2012, 10.00 bis 17.00 uhr

Das Naturhistorische Museum stellt gemeinsam mit seinen Partnern aktuelle Forschungen am Hallstätter Salzberg vor. Die Veranstaltung zum Mitmachen, Ausprobieren und Forschen wendet sich an Familien und Interessierte aller Altersklassen. Gezeigt wird, wie Archäologen, Bio- und Geowissenschaftler so wie Informatiker und Archivare gemeinsam das Umfeld der prähistorischen Bergbaue erforschen und Einblick in das Leben der Hallstätter Bergleute vor über 3000 Jahren erhalten.

Sehen, hören, schmecken, riechen und staunen. Erleben Sie ein spannendes Wochenende mit den Forschern des Naturhistorischen Museums und seinen Partnern am Hallstätter Salzberg!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos! Zu bezahlen ist nur die Auffahrt mit der Salzbergbahn. Infos und Tarife unter www.salzwelten.at

am salzberg hallstatt | „alte schmiede“

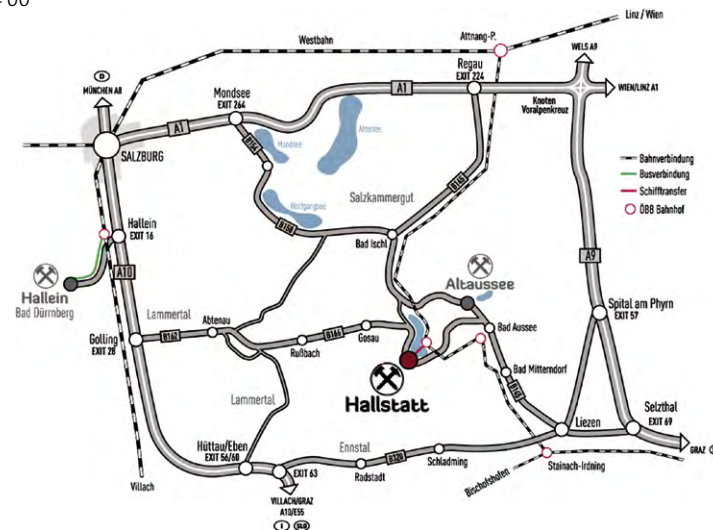
information

Veranstalter

Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien
Tel. +43 1 521 77-277, hans.reschreiter@nhm-wien.ac.at, www.nhm-wien.ac.at

Partner

Salzwelten Hallstatt, Salzbergstraße 21, 4830 Hallstatt
Tel. +43 0 6132 200 24 00
info@salzwelten.at
www.salzwelten.at



geschichte einer
landschaft

spuren von
7 jahrtausenden
im boden



naturhistorisches
museum wien



archäologie am berg 2012

archäologie am berg 2012

Auf den ersten Blick vermittelt das Hallstätter Salzbergtal heute den Eindruck einer nahezu unberührten, wildromantischen Naturlandschaft. Doch dieses Bild täuscht. Es ist eine einmalige vom Salz geprägte Landschaft. 7000 Jahre Industrie- und Wirtschaftsgeschichte haben dieses Tal geformt. 7000 Jahre Geschichte auf engstem Raum. Das Hallstätter Salzbergtal stellt eine der dichtesten und auch am besten dokumentierten Industrielandschaften der Welt dar.

In welchen Archiven schlummern Informationen zu dieser einmaligen Landschaft?
Mit welchen Methoden kann man diese Daten entschlüsseln?

Seit 1960 forscht das NHM am Hallstätter Salzberg. Seit 10 Jahren besteht das Archäologische Zentrum in der Alten Schmiede im Hochtal.

Die Veranstaltung „Archäologie am Berg“ findet dieses Jahr zum 9. Mal statt und will einer breiten Öffentlichkeit die Forschungsarbeit und methoden zugänglich machen und dabei die Neugierde an der Wissenschaft wecken. Werfen Sie einen Blick durch die Mikroskope der Forscher und hinter die Kulissen der archäologischen Arbeit!

geschichte einer landschaft
spuren von 7 jahrtausenden im boden

sa, 18. und so, 19. august, 10.00 bis 17.00 uhr

An beiden Tagen stellen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des NHM und seinen Partnerinstitutionen ihre Forschungsarbeiten in interaktiven Stationen für die ganze Familie vor. Mit dabei:

■ Streifzug durch die letzten Jahrhunderte

Historische Postkarten, Fotografien und alte Pläne erzählen die Geschichte des Hochtals.

■ Forschen am Seegrund

In Seesedimenten sind wichtige Informationen über Klima- und Umweltverhältnisse der letzten Jahrtausende gespeichert.

■ Versunken im Moor

Warum sind Moore einmalige Archive der Geschichte einer Landschaft und wie kann man sie lesen?



■ Was wächst denn da?

Die Pflanzenwelt des Hallstätter Hochtals und ihr Wandel.

■ Wie alt?

Holzobjekte auf das Jahr genau datieren. Dendrochronologen verraten wie das geht.

■ Das neueste aus dem Hallstätter Gräberfeld

Die Restauratoren des NHM präsentieren die wichtigsten Funde der letzten Jahre.

■ Kulinarischer Streifzug durch die Alte Welt

Zu verkosten gibt es Althallstätter Köstlichkeiten und Exotisches aus dem Römischen Reich.

■ Und vieles mehr rund um das prähistorische Hallstatt.

